

[E-BOOK] Markus Katharina Schratt die Zweite Frau des Kaisers Franz Joseph von sterreich, Amalthea 1998, 292 Seiten, bebildert

## **Markus Katharina Schratt die Zweite Frau des Kaisers Franz Joseph von sterreich, Amalthea 1998, 292 Seiten, bebildert**

*Von Markus*

*DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub*

DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #7989315 in BcherVerffentlicht am: 1998Einband: Gebundene Ausgabe  
| File size: 22.Mb

**Von Markus : Markus Katharina Schratt die Zweite Frau des Kaisers Franz Joseph von sterreich, Amalthea 1998, 292 Seiten, bebildert** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Markus Katharina Schratt die Zweite Frau des Kaisers Franz Joseph von sterreich, Amalthea 1998, 292 Seiten, bebildert:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.  
Katharina Schratt (1853-1940): Die zweite Ehefrau von Kaiser Franz Joseph?Von Film- und BuchfreundRezension zu:  
"Katharina Schratt: Die zweite Frau des Kaisers" von Georg MarkusZum historischen Hintergrund:Katharina Schratt (1853-1940) war eine sterreichische Schauspielerin und Mitglied desWiener Hofburgtheaters.Kaiserin Elisabeth von sterreich-Ungarn (1837-1898) traf Frau Schratt -1885- nach einerTheaterauffhrung und vermittelte anschlieend selbst den Kontakt zwischen ihrem Ehemann-Kaiser Franz-Joseph (1830-1916)- und der Schauspielerin.Die Kaiserin begab sich nun vermehrt "auf Reisen", whrend sich zwischen dem Kaiser undFrau Schratt -mit Einverstndnis der Kaiserin-eine enge Freundschaft entwickelte, die bis zu dessen Tod hielt.Bewertung:Der sterreichische Sachbuchautor und Zeitungskolumnist Georg Markus (geboren 1952) ver-ffentlichte im Jahre 1982 das Buch: "Katharina Schratt - Die zweite Frau des Kaisers".Kaiser Franz Joseph unterhielt -ab 1886 mit Einverstndnis von Kaiserin Elisabeth-einVerhltnis zu Katharina Schratt. Behauptet wird in diesem Buch, dass Kaiser Franz Josephnach der Ermordung

seiner Ehefrau (sie starb am 10.09.1898 an den Folgen eines Attentats) eine sog. "morganatische Ehe" mit Katharina Scheatt einging. Dafür gibt es allerdings bis heute keine Beweise! Trotzdem ist dieses Buch wirklich sehr gut geschrieben und gibt einen Einblick in ein sehr "heikles" Kapitel der k.u.k. - Monarchie. Dieses interessante Buch ist absolut lesens- und empfehlenswert! P.S.: In diesem Zusammenhang gibt es ein ebenfalls sehr interessantes Buch: Joachim von Krenberg [eigentlich: Joachim von Reichel (1892-1954)] war ein ehemaliger Garde-Offizier und späterer freier Schriftsteller. 1941 schrieb er den biographischen Roman: "Katharina Schratz - Der Roman einer Wienerin". 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Nicht für mich  
Von Volker Bruderschnelle  
Lieferung guter Preis. Das Buch war ein Geschenk und es war genau so wie erwartet also gibt es nichts zu meckern weiter so